

Jahresbericht der Fischereiaufsicht 2022

Es wurden total 30 Fischer kontrolliert davon waren alle vom FVZ Total sind 72 Kontrollgänge durchgeführt worden.

Einige hatten den Widerhaken nicht zu geklemmt und wurden verwahrt. Der Ranger Stefan Haus hat im Chly Rhy einen Fischer angetroffen welcher trotz vorgängigem Hinweis dort fischte. Hans Brauchli hat ihm eine Anzeige unter seinem Namen Stefan Haus zu Hd. Staatsanwaltschaft Brugg-Zurzach aufgesetzt und ihn darum gebeten das weiterzuleiten. Der Name des Fischers vom FVZ ist uns bekannt und er wurde im letzten Jahr schon angezeigt. Hans wurde angerufen, dass in der Rümikonerkurve mehrere Setzschnüre gelegt wurden. Der fehlbare Fischer wurde umgehend beim Angeln mit 2 Ruten mit je 6 Haken ertappt. Die Setzschnüre wurden eingezogen. Er hatte weder Fischerkarte noch Ausweispapiere bei sich. Da er im Engel in Rümikon wohnt wurde er aufgefordert Karte und Ausweis doch bitte zu holen tauchte aber nach 1,5h nicht mehr auf und somit beschlagnahmte Hans die 2 Ruten und einen Rucksack. Es wurden keine Nachforschungen mehr betrieben. Beim Chly Rhy wurden die Hinweistafeln zur Fischerei von jemandem mit Abdeckkleber manipuliert. Das heisst, alle fischbaren Strecken und die Hinweise dazu wurden abgedeckt. Ambros hat sie dann wieder durch neue ersetzt. Anzeigen gab es in diesem Jahr von der Fischereiaufsehern keine jedoch hat die Grenzwaht einen Fischer welcher mit Widerhaken fischte angezeigt.

Ausbildung zum Fischereiaufseher

Dario und Jeremia machen im Februar2023 die Prüfung zum Fischereiaufseher.

Äschenlarvenzählung 2022

Die Äschenlarvenzählungen fanden am 01.05.2022 statt.
RN-01 Chrüzlibach wurden 4 Larven gezählt (2021=593).
RN-02 Barzmühle wurden 3 Larven gezählt (2021=685)

RN-03 Insel Rietheim aufwärts wurden 13 Larven gezählt
(2021=95)

RN-04 Koblenzer Laufen wurden 0 Larven gezählt (2021=0256)
Es wurden dafür ca. 200 Nasenlarven.

Es wurde keine 2te Zählung mehr durchgeführt.

Wenn die Zählung im 2023 auch so schlecht ausfällt muss man
damit rechnen, dass es in unserem Rev.8 wohl bald keine Aeschen
mehr gibt.

Jahresbericht der Fischfangstatistik 2022

Die Angaben wurden von 85 Jahreskarten, 9 Tageskarten und 3
Wochenkarten erstellt. Es wurden total 2565 Std gefischt und 476
Fische gefangen. Von den 85 Jahreskarten haben 25 nie gefischt.

Der Forellenfang ist ganz schlecht 2021=2 + 2022=1

Äschen wurden seit 2016 keine mehr gefangen.

Barbenfänge blieben fast gleich 2021=35 + 2022=34

Hechtfänge fast gleich 2021=13 + 2022=11

Der Welsfang blieb stabil 2021=45 und 2022=46

Der Eglifang hat wieder zugenommen 2021=66 und 2022=159

Auf den Tages- und Wochenkarten wurden zum Teil die gefischten
Stunden, die Reviere und das Datum nicht eingetragen.

Heinz Jegge

Obmann Fischereiaufsicht

FV-Zurzach